

Pressemitteilung

Spende an Polizeistiftung / Hürth 02.01.2013

Um die Arbeit der Polizeistiftung NRW für im Dienst verunglückte oder verletzte Polizeibeamte zu unterstützen, haben die beiden IG BCE Ortsgruppen Hermülheim/Efferen und Alt-Hürth/Kendenich den Erlös der gemeinsam veranstalteten Sommerfeste aus den Jahren 2011+2012 in Höhe von 1700,00€ an die obige Organisation heute gespendet. Die beiden Ortsgruppen möchten damit die Arbeit der Stiftung unterstützen, und sich auch so für die nun schon mehrere Jahre andauernde sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Polizei des Rhein-Erft-Kreises und der örtlichen Gewerkschaftsverbände bei Bildungsveranstaltungen für ihre Mitglieder bedanken. Hauptgedanke der Spende ist jedoch die Unterstützung von Menschen die im Dienst für die Sicherheit und der öffentlichen Ordnung verletzt oder im schlimmsten Fall sogar getötet werden. Die Vorsitzenden der beiden Gewerkschaftsverbände, Wolfgang Brings für Hermülheim und Werner Heimann für Alt-Hürth, stellten gemeinsam fest „Jeder schimpft auf die Polizei, aber jeder ist froh wenn er Sie im Notfall anrufen kann“. Da bei diesen Notfällen leider immer häufiger die Hemmschwelle sinkt, besteht ein enormes Risiko für die herbeigerufenen Beamten. Und um eben diesen Menschen die im Wohl für die Allgemeinheit ihre Gesundheit riskieren soll diese Spende dienen.

Die Polizeistiftung hat ihren Sitz im Ministerium für Inneres und Kommunales. Ihr Vorsitzender, der Polizeibeamte Diethelm Salomon, bedankte sich im Rahmen der Scheckübergabe recht herzlich für die großzügige Spende und versicherte, dass die Gelder 1 : 1 in die Unterstützung seiner verletzten Kolleginnen und Kollegen fließen werden.